



Maßgeschneiderte Nachbehandlungsprogramme

Verlängern Sie den Effekt von Botulinumtoxin-, Peel- oder Fillerbehandlungen

Wenn es einen neuen Trend von den dermatologischen Kongressen in Miami und New York gibt, dann sind es die sogenannten Post-Procedure Treatments, hochwirksame Hautpflegeprodukte, die die Wirkung unterschiedlichster Behandlungen unterstützen und verstärken. Schon lange ist es dabei üblich, daß in den dermatologischen und plastisch-chirurgischen Praxen Hautpflegeprodukte angeboten werden, die exklusiv nur dort erhältlich sind. Seit einigen Monaten bietet **hautok** deutschlandexklusiv PrescribedSolutions® Produkte an, die mit hochwirksamen Boostern eine sanfte Anti-Ageing Behandlung noch wirksamer machen. So ist beispielsweise der Lifting Booster in Kombination mit einem sogenannte Correction Fluid ideal nach Botox-Behandlungen: eine hochkonzentrierte Kombination von Hibiskusblütenextrakt, Kollagen und Elastin hemmt mechanische Faktoren, die für Mimiklinien und Fältchenbildung verantwortlich sind. Nach Peels oder Mikrodermabrasionen hat sich der Anti-Scarring Booster als ideal erwiesen: Vitamin K, Liposome und Arnika in Kombination mit Gänseblumen- und Traubenkern-Extrakten beschleunigen Heilungsprozesse und minimieren das Risiko von Narbenbildung. Nach allen Eingriffen ist der Sensitive Skin Booster für empfindliche Haut ideal: In Kombination mit Tages- und Nachtpflegeprodukten reduziert er Entzündungserscheinungen und vermindert die Reizbarkeit der Haut. Sein Geheimnis: Himbeer- und Rosmarinextrakte in Kombination mit Milchproteinen. Sprechen Sie mich auf die hochwirksamen Nachbehandlungsprogramme an, die ich individuell für Sie

Von sogenannten Skin Tags und „Jugendlichkeitswarzen“

Kosmetisch störende Warzen und Fibrome lassen sich einfach narbenfrei entfernen

Mit steigenden Temperaturen und zunehmender Lust auf ausgeschnittene, ärmellose Tops können harmlose Hautveränderungen wie kleine Fibrome oder sogenannte seborrhische Warzen zum kosmetisch störenden Problem werden. Fibrome oder Stielwarzen, werden Skin Tags (Hautanhängsel) genannt, da es sich um Bindegewebsansammlungen handelt. Besonders häufig treten sie an Schweißbrinnen – wie etwa am Hals, in der Leistenregion oder unter den Achselhöhlen auf. Besonders störend sind derartige Fibrome auch, wenn sie in den Augenwinkeln und am Lidrand auftreten. Skin Tags lassen sich mit Dermabrasion, Laser oder Curettage einfach und narbenfrei entfernen. Auch die "Alterswarzen", die ihren Namen eigentlich zu Unrecht tragen, da sie etwa ab dem 30. Lebensjahr auftreten, sind keine Warzen, die durch Virusinfektion übertragen werden. Neben einer gewissen Veranlagung scheint Sonnenbestrahlung die Bildung dieser seborrhischen Keratosen zu begünstigen, die überwiegend am Oberkörper, Hals und auch im Gesicht auftreten. Auch hier ist eine schnelle narbenfreie Entfernung einfach möglich. Gleichzeitig sollten Sie dabei auch die Gelegenheit zu einem generellen Muttermalcheck zur Hautkrebsvorsorge nutzen.

Sommerteint aus der Tube

Was ist von den Selbstbräunern zu halten, die als Sprays, Cremes, Lotionen der Einmaltücher angeboten werden? Aus dermatologischer Sicht: Die einfach sicherste Methode für einen Sommerteint! Da der Bräunungswirkstoff nicht tief in den Haut eindringt, sondern lediglich die Hornzellen der obersten Hautschicht färbt, sind auch Unverträglichkeitsreaktionen sehr selten.

Ganzkörper-Peel

Ein Ganzkörper-Peeling mit einem Spezialsalz und einer Bürstchenmassage, wie es bei **hautok** angeboten wird, ist die richtige Vorbereitung, um gleichmäßige Bräunungsergebnisse mit Selbstbräunern zu garantieren. Ein Körper-Peeling – im Abstand von etwa 8-10 Wochen – ist auch zu empfehlen, wenn Patienten dazu neigen, Fibrome und seborrhische Warzen zu entwickeln.

Liebe Patienten und Kunden,

zunächst einmal hoffe ich, dass Sie sich in unseren neu gestalteten Räumen wohl fühlen. Mit dem Umbau haben wir auch eine neue Telefonanlage und Telefonnummer erhalten. Sie erreichen uns jetzt unter der Nummer **089-30904390**. Ein kleines Detail, das vielleicht auf den ersten Blick weniger ins Auge fällt, uns aber wichtig war: Wir haben die alten, wunderschönen Kunstglasfenster erhalten – sie haben lediglich neue Rahmen bekommen.

Ich hatte die Gelegenheit, die **hautok** Studienergebnisse mit unterschiedlichen Fillern und einem Hautpflegeprogramm zur Nachbehandlung der französischen Medizin- und Frauenpresse in Paris vorzustellen und die Ergebnisse mit dermatologischen Kollegen auf der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft in Dresden zu diskutieren. Für mich ein Zeichen dafür, dass es **hautok** gelungen ist, exzellente Standards zu setzen, die international Anerkennung finden und Ihnen ein mehr an Sicherheit bei der Durchführung von sanften Anti-Ageing-Behandlungen geben.

Ein weiteres, neues Studienfeld von **hautok**: Haarausfall. 95 % aller Männer und Frauen, die unter Haarausfall leiden, haben eine sogenannte androgenetische Alopezie, das heisst Haarausfall, der anlage- und hormonbedingt ist. Zum einen zeigen Studien, dass ein bestimmtes Rotlicht, sich günstig auf den Haarausfall auswirkt. Desweiteren werden wir an einer Studie mit einem Nahrungsergänzungsmittel teilnehmen. Deshalb: Sollte Haarausfall ein Thema sein, das Sie beschäftigt oder vielleicht Ihren Partner betrifft, sprechen Sie mich auf neue Behandlungsmöglichkeiten an.

Ihre



Denn Ihre Haut - SACHE ist unsere Hauptsache.

Ihre Marion Moers - Carpi

Erhöhte Lichtempfindlichkeit

Eine ganze Reihe von Medikamenten können die Photoempfindlichkeit der Haut erhöhen. Bekannt ist beispielsweise, dass Frauen, die mit der "Pille" verhüten, auf Sonnenbestrahlung mit bräunlichen Hyperpigmentierungen reagieren können. Der richtige Sonnenschutz ist wichtig. Sprechen Sie Frau Dr. Moers-Carpi an, wenn sie Fragen zu Medikamenten haben, die Sie regelmäßig einnehmen.